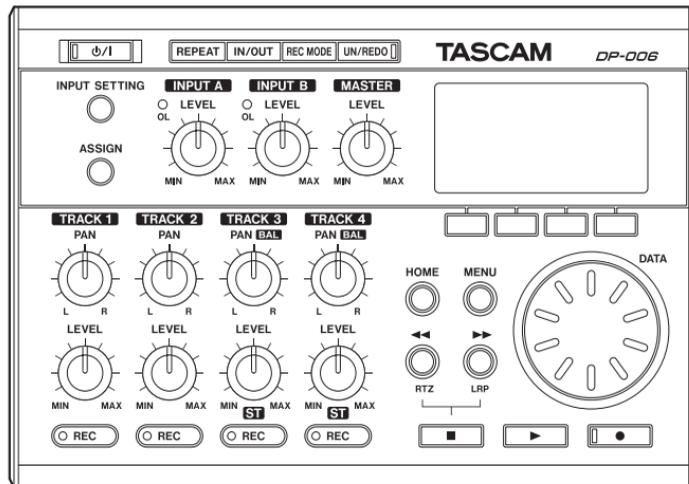


TASCAM

D01175380A

DP-006

Digitales Pocketstudio



Schnelleinstieg

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte gemäß der EMV-Richtlinie 2004/108/EG der Europäischen Gemeinschaft hin geprüft. Diese Grenzwerte gewährleisten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen im Wohnbereich.

Dieses Gerät erzeugt und nutzt Energie im Funkfrequenzbereich und kann solche ausstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Dokumentation installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Rundfunkbetrieb verursachen.

Grundsätzlich sind Störungen jedoch bei keiner Installation völlig ausgeschlossen. Sollte dieses Gerät Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verursachen, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, so kann der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als die Steckdose des Empfängers.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Fachmann für Rundfunk- und Fernsehtechnik.

Warnhinweis

Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der TEAC Corporation geprüft und genehmigt worden sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Bitte tragen Sie hier die Seriennummer ein, die Sie auf der Geräteunterseite finden, um sie mit Ihren Unterlagen aufzubewahren.

Seriennummer _____

Entsorgung von Altgeräten und Batterien

Wenn ein Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne auf einem Produkt, der Verpackung und/oder der begleitenden Dokumentation angebracht ist, unterliegt dieses Produkt den europäischen Richtlinien 2002/96/EC und/oder 2006/66/EC sowie nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien.

Richtlinien und Gesetze schreiben vor, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll (Restmüll) gelangen dürfen. Um die fachgerechte Entsorgung, Aufbereitung und Wiederverwertung sicherzustellen, sind Sie verpflichtet, Altgeräte und entleerte Batterien/Akkus über staatlich dafür vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung solcher Geräte und Batterien/Akkus leisten Sie einen Beitrag zur Einsparung wertvoller Rohstoffe und verhindern potenziell schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die durch falsche Abfallentsorgung entstehen können. Die Entsorgung ist für Sie kostenlos.

Enthalten Batterien/Akkus mehr als die in der Richtlinie festgelegte Menge an Blei (Pb), Quecksilber (Hg) oder Cadmium (Cd), so ist zusätzlich zur Mülltonne die entsprechende chemische Abkürzung angegeben.

Weitere Informationen zur Wertstoffsammlung und Wiederverwertung von Altgeräten und Batterien/Akkus erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem für Sie zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen oder der Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt erworben haben.

Information zum Stromverbrauch

Dieses Gerät verbraucht auch dann etwas Strom, wenn es über den optionalen Wechselstromadapter mit dem Stromnetz verbunden und ausgeschaltet ist.



Pb, Hg, Cd

- Diese Anleitung ist Teil des Geräts. Bewahren Sie sie gut auf und geben Sie das Gerät nur mit dieser Anleitung weiter.
- Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät fehlerfrei nutzen zu können und sich vor eventuellen Restgefahren zu schützen.
- Beachten Sie alle Warnhinweise. Neben den hier aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweisen sind möglicherweise weitere Warnungen an entsprechenden Stellen dieses Handbuchs aufgeführt.
- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen nur von einem TEAC-Servicecenter ausführen. Bringen Sie das Gerät zu einem TEAC-Servicecenter, wenn es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper hinein gelangt sind, wenn es heruntergefallen ist oder nicht normal funktioniert oder wenn das Netzkabel beschädigt ist. Benutzen Sie das Gerät nicht mehr, bis es repariert wurde.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Benutzen Sie das Gerät nur zu dem Zweck und auf die Weise, wie in dieser Anleitung beschrieben.



WARNUNG

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Stromschlag, Kurzschluss oder Brand

- Öffnen Sie nicht das Gehäuse.
- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer gut erreichbaren Steckdose auf. Es muss jederzeit möglich sein, den Netzstecker zu ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
- Verbinden Sie das Gerät nur dann mit dem Stromnetz, wenn die Angaben auf dem Gerät mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen. Fragen Sie im Zweifelsfall einen Elektrofachmann.
- Wenn der mitgelieferte Netzstecker nicht in Ihre Steckdose passt, ziehen Sie einen Elektrofachmann zu Rate.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder vom Hersteller empfohlene Wechselstromadapter. Verwenden Sie den Wechselstromadapter nicht mit anderen Geräten.

- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nicht gedehnt, gequetscht oder geknickt werden kann – insbesondere am Stecker und am Netzkabelausgang des Geräts – und verlegen Sie es so, dass man nicht darüber stolpern kann.
- Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.
- Wenn das Gerät raucht oder einen ungewöhnlichen Geruch verströmt, trennen Sie es sofort vom Stromnetz, entfernen Sie die Batterien/Akkus und bringen Sie es zu einem TEAC-Servicecenter.
- Stellen Sie das Gerät immer so auf, dass es nicht nass werden kann. Setzen Sie das Gerät niemals Regen, hoher Luftfeuchte oder anderen Flüssigkeiten aus.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter (Vasen, Kaffeetassen usw.) auf das Gerät.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Überhitzung

- Versperren Sie niemals vorhandene Lüftungsöffnungen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitze abstrahlenden Geräten (Heizlüfter, Öfen, Verstärker usw.) auf.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht an einem räumlich beengten Ort ohne Luftzirkulation auf.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch falsches Zubehör

- Verwenden Sie nur Zubehör oder Zubehörtteile, die der Hersteller empfiehlt.
- Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden.



Schutz vor Hörschäden

- Denken Sie immer daran: Hohe Lautstärkepegel können schon nach kurzer Zeit Ihr Gehör schädigen.

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Besonderer Schutz von Kleinkindern

- Halten Sie SD-Speicherkarten von kleinen Kindern fern. Solche Karten können beim Verschlucken innere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn eine SD-Karte verschluckt wurde.
- Halten Sie Batterien/Akkus, insbesondere Knopfzellen, von kleinen Kindern fern. Beim versehentlichen Verschlucken besteht Lebensgefahr! Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn Batterien/Akkus verschluckt wurden.

Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Batterien/Akkus

In diesem Produkt kommen Batterien/Akkus zum Einsatz. Unsachgemäßer Umgang mit Batterien/Akkus kann dazu führen, dass Säure austritt, die Batterien/Akkus explodieren oder in Brand geraten oder andere Sach- und Personenschäden auftreten. Befolgen Sie immer die hier aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Batterien/Akkus.

- Werfen Sie Batterien/Akkus nicht ins Feuer, erhitzen Sie sie nicht und schützen Sie sie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Nehmen Sie Batterien/Akkus nicht auseinander. Werfen Sie Batterien/Akkus nicht ins Feuer und halten Sie sie fern von Wasser und anderen Flüssigkeiten.
- Versuchen Sie nicht, Batterien aufzuladen, die nicht wiederaufladbar sind.
- Verwenden Sie keine andere Batterien/Akkus als angegeben. Verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs. Verwenden Sie keine neue Batterien/Akkus zusammen mit alten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie Batterien/Akkus einlegen.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polarität: Der Pluspol muss auf die jeweilige Plusmarkierung im Batteriefach (+) ausgerichtet sein.
- Nehmen Sie die Batterien/Akkus heraus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.
- Transportieren oder lagern Sie Batterien/Akkus nicht zusammen mit metallenen Halsketten, Haarnadeln oder ähnlichen Gegenständen aus Metall.
- Wenn Batterien/Akkus ausgelaufen sind, wischen Sie austretende Säure vorsichtig aus dem Batteriefach, bevor Sie neue Batterien/Akkus einlegen. Berühren Sie die austretende Säure keinesfalls mit bloßer Haut. Verätzungsgefahr!

Batteriesäure, die in die Augen gelangt, kann zum Erblinden führen. Waschen Sie das betroffene Auge sofort mit viel sauberem Wasser aus (nicht reiben) und wenden Sie sich umgehend an einen Arzt oder ein Krankenhaus. Batteriesäure auf Haut oder Kleidung kann Verätzungen hervorrufen. Auch hier gilt: Sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen und umgehend einen Arzt aufsuchen.

- Wenn Sie Batterien/Akkus entsorgen, beachten Sie die Entsorgungshinweise auf den Batterien/Akkus sowie die örtlichen Gesetze und Vorschriften. Werfen Sie Batterien/Akkus niemals in den Hausmüll.

Informationen zum Markenrecht

Die folgenden Informationen werden aus rechtlichen Gründen im Originaltext wiedergegeben:

- TASCAM is a registered trademark of TEAC Corporation.
- Microsoft, Windows, Windows Vista, and Windows 7 are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.
- Apple, Macintosh, iMac, Mac OS and Mac OS X are trademarks of Apple Inc.
- Other company names, product names and logos in this document are the trademarks or registered trademarks of their respective owners.

Sämtliche in diesem Dokument beschriebenen Daten einschließlich aller Informationen dienen lediglich dem Zweck der Veranschaulichung dieser Daten und/oder Informationen und sind nicht als technische Beschreibung dieser Daten und/oder Informationen zu verstehen. TEAC CORPORATION übernimmt keinerlei Gewähr dafür, dass mit einer Verwendung dieser Daten und/oder Informationen die Nichtverletzung von Rechten am geistigen Eigentum oder von anderen Eigentumsrechten Dritter gegeben ist und lehnt darüber hinaus sämtliche Haftungsansprüche ab, die sich aus dem Eintreten einer solchen Verletzung oder aus der Verwendung dieser Daten und/oder Informationen in irgendeiner Weise ergeben könnten.

Dieses Gerät wurde entwickelt, um Ihnen die Vervielfältigung von Werken zu ermöglichen, für die Sie die Nutzungsrechte oder eine entsprechende Erlaubnis des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten besitzen. Wenn Sie ein Werk ohne Einwilligung des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben, verletzen Sie das deutsche Urheberrechtsgesetz sowie verschiedene internationale Schutzabkommen und können mit Freiheitsentzug bis zu fünf Jahren bestraft werden. Wenn Sie nicht sicher sind, über welche Rechte Sie verfügen, fragen Sie einen kompetenten Rechtsberater. TEAC Corporation haftet unter keinen Umständen für die Folgen unberechtigter Kopien mit diesem Recorder.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit	2	3 Aufnahmen und Mastern	14
Wichtige Informationen	5	Einen neuen Song erstellen.....	14
Informationen zum Markenrecht.....	5	Das eingebaute Mikrofon als Eingangsquelle festlegen.....	15
1 Einführung	7	Die eingebauten Mikrofone als Aufnahmequelle für Stereospur TRACK 3 zuweisen.....	16
Ausstattungsmerkmale.....	7	Den Eingangspegel anpassen und die Eingangssignale abhören.....	16
Auspacken/Lieferumfang.....	7	Die Rhythmusgitarre mithilfe der eingebauten Mikrofone auf die Stereospur TRACK 3 aufnehmen.....	18
Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs.....	8	Die Aufnahme wiedergeben.....	18
Hinweise zu SD-Karten.....	8	Eine Gitarre anschließen.....	19
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit SD-Karten.....	8	Die Gitarre als Aufnahmequelle zuweisen.....	19
Ergänzende Sicherheitshinweise zur Aufstellung des Pocketstudios.....	9	Die Leadgitarre auf Spur 2 aufnehmen.....	20
Kondensation vermeiden.....	9	Einen Gesangspart auf Spur 1 aufnehmen.....	21
Das Gerät reinigen.....	9	Eine Stereomischung erstellen und aufzeichnen.....	23
2 Wiedergeben und Mischen	10	Die aufgezeichnete Stereomischung wiedergeben.....	24
Das Pocketstudio vorbereiten.....	10	Eine Stereomischung auf einen Computer übertragen.....	25
Den Demo-Song wiedergeben und mischen.....	12	Das Pocketstudio ordnungsgemäß herunterfahren.....	25

Vielen Dank, dass Sie sich für das digitale Mehrspur-Pocketstudio DP-006 von Tascam entschieden haben.

Bevor Sie das Gerät anschließen und benutzen, empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch aufmerksam durchzulesen. Nur so ist sichergestellt, dass Sie verstehen, wie man den Recorder einrichtet, andere Geräte anschließt, und wie man auf die vielen nützlichen und praktischen Funktionen zugreift. Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, und geben Sie es immer zusammen mit dem DP-006 weiter, da es zum Gerät gehört. Eine digitale Version steht auf unserer Website (<http://tascam.de>) zum Download bereit).

Ausstattungsmerkmale

Dieses Pocketstudio ermöglicht es Ihnen, zwei Spuren gleichzeitig auf einer SD-Karte aufzunehmen und mit bis zu sechs Spuren in einem Mehrspurprojekt zu arbeiten. Mithilfe der eingebauten Mischfunktionen erstellen Sie aus den Spuren eine Stereomischung, die Sie anschließend über eine USB-Verbindung auf einen Computer übertragen können.

Neben Stereomischungen können Sie auch einzelne Spurdateien auf einen Computer übertragen oder Songdateien (Audiomaterial einschließlich aller Einstellungen) auf einem Computer sichern.

- Tragbarer 6-Spur-Recorder, gleichzeitige Aufnahme von zwei Spuren, gleichzeitige Wiedergabe von sechs Spuren
- Die Spuren 3/4 können entweder als Stereospur oder als zwei Monospuren genutzt werden
- Aufnahme in CD-Qualität (16 Bit/44,1 kHz)
- Eingebautes ungerichtetes Stereo-Kondensatormikrofon, drei wählbare Empfindlichkeitsstufen
- Zwei Mikrofon-/Line-Eingänge über 6,3-mm-Klinkenbuchsen
- E-Gitarren und -Bässe können an Eingang A angeschlossen werden
- Direktzugriff auf Pegel und Panorama über jeweils eigene Regler
- Schnelles Aufsuchen bestimmter Stellen im Audiomaterial mithilfe des Rads
- Zwei frei wählbare Punkte für wiederholte Wiedergabe und Editierfunktionen
- Separate Stereomasterspur zusätzlich zu den sechs Einzelspuren

- Mithilfe von Zwischenmischungen (Bounce-Funktion) können mehr als sechs Spuren aufgenommen werden
- Punch-in/out-Funktion ermöglicht es, bestimmte Bereiche erneut aufzuzeichnen
- Spurbearbeitungsfunktionen erlauben das Duplizieren und Löschen ganzer Spuren sowie das teilweise Leeren, Löschen und Einfügen von Stille
- Aufnahmen und Editiervorgänge können rückgängig gemacht und wiederhergestellt werden
- Chromatische Stimmfunktion mit Anzeigebalken zur optischen Kontrolle beim Stimmen Ihres Instruments
- Metronom
- Dateien über USB 2.0 mit einem Computer austauschen
- Songs sichern und wiederherstellen
- Stereo-WAV-Dateien importieren und exportieren
- Stereomischungen als Stereo-WAV-Dateien exportieren
- Betrieb mittels vier AA-Batterien/-Akkus oder optionalem Wechselstromadapter PS-P520 (als Zubehör erhältlich)
- 2-GB-SD-Karte im Lieferumfang enthalten
- Stativgewinde für die Montage auf einem Dreibein

Auspacken/Lieferumfang

Zum Lieferumfang dieses Produkts gehören die unten aufgeführten Bestandteile. Achten Sie beim Öffnen der Verpackung darauf, dass Sie nichts beschädigen. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen eventuellen zukünftigen Transport auf. Sollte etwas fehlen oder auf dem Transport beschädigt worden sein, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.

- DP-006 1
- SD-Karte (bereits eingelegt) 1
- Alkaline-Batterien des Typs AA 4
- USB-Kabel (80 cm) 1
- Garantiekarte 1
- Schnelleinstieg 1
- Benutzerhandbuch (Englisch) 1

1 – Einführung

Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs

In diesem Handbuch verwenden wir die folgenden Schriftbilder und Schreibweisen:

- Tasten, Buchsen und andere Bedienelemente an diesem und anderen Geräten kennzeichnen wir wie folgt mit fett gesetzten Großbuchstaben: **MENU**-Taste.
- Die Wiedergabetaste ist am Gerät mit dem Symbol ► gekennzeichnet, die Stoptaste mit dem Symbol ■ und die Aufnahmetaste mit dem Symbol ●.
- Meldungen und Menüoptionen auf dem Display des DR-006 werden wie folgt dargestellt: MENU
- Die vier Tasten unter dem Display bezeichnen wir als Funktionstasten (von links nach rechts) **F1**, **F2**, **F3** und **F4**. Die oberhalb der Funktionstasten auf dem Display angezeigten Funktionen sind hinter der Tastenbezeichnung in Klammern angegeben. Beispiele: **F2** (EXEC), **F4** (►)
- Die SD-Speicherkarte bezeichnen wir kurz als SD-Karte oder Karte.

Ergänzende Informationen oder wichtige Hinweise sind wie folgt gekennzeichnet:

Tipp

Nützliche Hinweise für die Praxis.

Anmerkung

Erläuterungen und ergänzende Hinweise zu besonderen Situationen.

Wichtig

Besonderheiten, die bei Nichtbeachtung zu Funktionsstörungen oder unerwartetem Verhalten des Geräts führen können.

VORSICHT

Wenn Sie so gekennzeichnete Hinweise nicht beachten, besteht die Gefahr von leichten bis mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden sowie das Risiko von Datenverlust.



WARNUNG

So gekennzeichnete Warnungen sollten Sie sehr ernst nehmen. Andernfalls besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

Hinweise zu SD-Karten

Für die Aufnahme und Wiedergabe nutzt dieses Gerät SD-Karten. Sie können sowohl SD-Karten als auch SDHC-Karten mit einer Mindestspeicherkapazität von 512 MB nutzen.

Eine Liste der mit dem DP-006 erfolgreich getesteten SD-Karten finden Sie auf unserer Website unter <http://tascam.de/>. Oder wenden Sie sich an den Tascam-Kundendienst.

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit SD-Karten

SD-Karten sind empfindliche Speichermedien. Um eine Beschädigung der Karte oder des Kartenschachts zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Setzen Sie die Karte keinen extremen Temperaturen aus.
- Halten Sie sie von Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit fern.
- Verhindern Sie den Kontakt der Karte mit Flüssigkeiten.
- Stellen oder legen Sie keine Gegenstände darauf, und verbiegen Sie sie nicht.
- Setzen Sie die Karte keinen starken Erschütterungen aus.

Ergänzende Sicherheitshinweise zur Aufstellung des Pocketstudios

- Der zulässige Betriebstemperaturbereich für dieses Gerät beträgt 5–35 °C.
- Stellen Sie das Gerät nicht an den im Folgenden bezeichneten Orten auf. Andernfalls kann es zu einer Beeinträchtigung der Klangqualität oder Fehlfunktionen kommen.
 - Orte, die starken Erschütterungen ausgesetzt sind
 - Orte mit direkter Sonneneinstrahlung (z.B. an einem Fenster)
 - in der Nähe von Heizgeräten oder an anderen Orten, an denen hohe Temperaturen herrschen
 - wenn die Temperatur unter dem Gefrierpunkt liegt
 - Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit oder schlechter Belüftung
 - Orte mit hoher Staubkonzentration
 - Orte, die Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sein können
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Leistungsverstärker oder andere Hitze erzeugende Geräte.

Kondensation vermeiden

Wenn Sie das Gerät aus einer kalten Umgebung in eine warme Umgebung bringen, in einem schnell beheizbaren Raum einsetzen oder anderen plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, besteht die Gefahr, dass sich Kondenswasser bildet. Lassen Sie das Gerät in einem solchen Fall ein bis zwei Stunden stehen, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Das Gerät reinigen

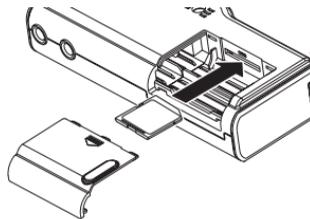
Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts ein trockenes, weiches Tuch. Verwenden Sie zum Reinigen niemals getränkte Reinigungstücher auf chemischer Basis, Verdünnern, Alkohol oder andere chemische Substanzen, da diese die Oberfläche angreifen können.

2 – Wiedergeben und Mischen

Zunächst zeigen wir Ihnen, wie Sie den auf der beiliegenden SD-Karte enthaltenen Demosong wiedergeben. Im Auslieferungszustand ist die SD-Karte mit dem Demosong bereits in den Kartenschacht eingelegt. Wir zeigen Ihnen zunächst trotzdem, wie Sie eine SD-Karte einlegen.

Das Pocketstudio vorbereiten

- 1 Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Unterseite, und führen Sie die SD-Karte in den Kartenschacht ein.

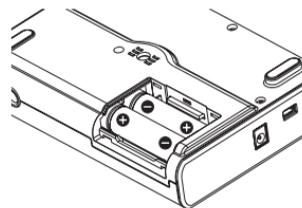


VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Sie die Karte richtig herum einführen und wenden Sie dabei keine Gewalt an. Andernfalls könnten der Schacht oder die Karte beschädigt werden.

- 2 Legen Sie die vier mitgelieferten Batterien des Typs AA in das Batteriefach auf der Geräteunterseite ein.

Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung (+/-), wie in der Abbildung unten gezeigt. Sie können Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus verwenden.

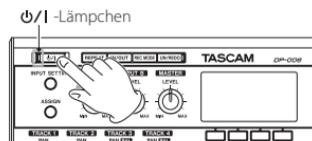


- 3 Setzen Sie anschließend die Batteriefachabdeckung wieder ein.
- 4 Verbinden Sie Ihren Kopfhörer mit der Buchse Ω /LINE OUT auf der linken Geräteseite.



- 5 Halten Sie die ϕ /I-Taste gedrückt, bis auf dem Display „TASCAM“ erscheint (oder das Lämpchen der ϕ /I-Taste grün leuchtet).

Nach dem Startvorgang erscheint auf dem Display die Hauptseite, wie in der Abbildung unten gezeigt.





Startseite



Hauptseite

VORSICHT

- Entnehmen Sie die Karte nicht, solange das Gerät eingeschaltet ist. Schalten Sie das Gerät immer erst aus, bevor Sie eine SD-Karte einlegen oder entnehmen. Wenn Sie eine SD-Karte bei eingeschaltetem Gerät einlegen oder entnehmen, gehen alle Daten und Einstellungen seit dem letzten Herunterfahren oder Speichern verloren. Auf diese Weise verlorene Daten lassen sich nicht wiederherstellen.
- Unterbrechen Sie niemals die Stromversorgung des eingeschalteten Geräts, indem Sie beispielsweise die Batterien entnehmen oder das Adapterkabel herausziehen. Dabei gehen ebenfalls nicht gespeicherte Daten und Einstellungen verloren.
- Die beiliegenden Alkaline-Batterien sind dazu gedacht, die Funktionsfähigkeit des Geräts zu überprüfen. Ihre Kapazität ist daher möglicherweise begrenzt.
- Der Lautstärkereglер auf der linken Geräteseite hat keine Markierungen. Regeln Sie die Lautstärke einer angeschlossenen Abhöranlage (Aktivlautsprecher oder Verstärker mit Lautsprechern) vollständig herunter, bevor Sie das Gerät ein- oder ausschalten.
- Wenn Sie einen Kopfhörer verwenden, nehmen Sie diesen ab, bevor Sie das Gerät ein- oder ausschalten. Andernfalls kann es zu plötzlichen lauten Geräuschen kommen, die möglicherweise Ihr Gehör oder Ihre Abhöranlage schädigen.

Tipps

- Das Pocketstudio kann auch mit dem Wechselstromadapter PS-P520 (als Zubehör erhältlich) betrieben werden. (Siehe „Betrieb mit optionalem Wechselstromadapter“ auf Seite 11 des Benutzerhandbuchs.)
- Um über eine externe Monitoranlage (Aktivlautsprecher oder Stereoanlage) abzuhören, verbinden Sie diese mit der Ω /LINE OUT-Buchse auf der linken Seite des Pocketstudios.

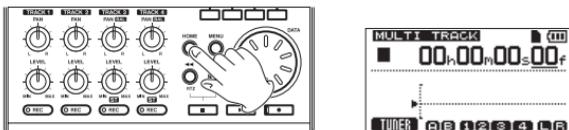
2 – Wiedergeben und Mischen

Den Demo-Song wiedergeben und mischen

Auf der mit dem DP-006 gelieferten SD-Karte ist ab Werk ein Demosong gespeichert. Mithilfe dieses Demosongs werden Sie nun die grundlegenden Wiedergabe- und Mischfunktionen kennenlernen.

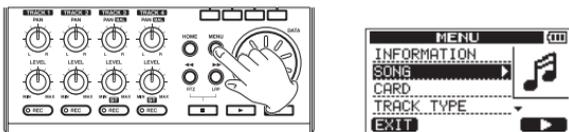
1 Drücken Sie die HOME-Taste.

Die Hauptseite erscheint.



2 Stoppen Sie den Audiotransport und drücken Sie MENU.

Die Menüseite erscheint.



3 Markieren Sie mit dem Rad den Eintrag SONG, und drücken Sie F4 (▶).

Das SONG-Menü erscheint.

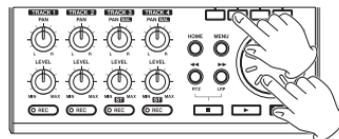


4 Markieren Sie mit dem Rad den Eintrag LOAD, und drücken Sie F4 (▶).

Die SONG_LOAD-Seite erscheint. Sie zeigt eine Liste der auf der Karte enthaltenen Songs.



5 Markieren Sie mit dem Rad den Song DEMO_006, und drücken Sie F2 (EXEC).

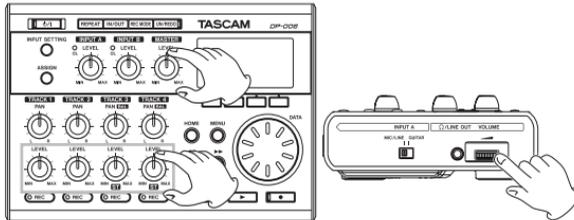


Der Demosong wird geladen und das SONG-Menü erscheint wieder.

6 Drücken Sie die HOME-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

7 Um den Demosong nun wiederzugeben, drücken Sie die Wiedergabetaste (▶).

8 Nehmen Sie die gewünschten Pegelinstellungen mit den LEVEL-Reglern der Spuren 1–4, dem MASTER LEVEL-Regler und dem VOLUME-Regler auf der linken Geräteseite vor.



- Wenn Sie auf einer Menüseite versehentlich eine falsche Taste drücken, können Sie jederzeit mit der **HOME**-Taste zur Hauptseite zurückkehren.

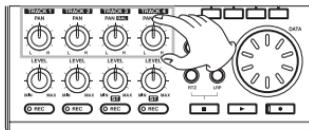
Der **MASTER LEVEL**-Regler bestimmt den Gesamtpegel der Spuren 1 bis 4. Die Standardstellung des **MASTER LEVEL**-Reglers befindet sich auf etwa 2 oder 3 Uhr.

Mit den **LEVEL**-Reglern der Spuren 1–4 regeln Sie das Pegelverhältnis der einzelnen Spuren untereinander.

Um die endgültige Abhörlautstärke anzupassen, drehen Sie den **VOLUME**-Regler auf der linken Geräteseite.

9 Nutzen Sie die **PAN**-Regler der Spuren 1–2 und die **PAN (BAL)**-Regler der Spuren 3–4, um das Panorama beziehungsweise die Balance der Spuren anzupassen.

Wenn es sich bei den Spuren 3 und 4 um Stereospuren handelt, passen Sie mit dem entsprechenden Regler die Balance zwischen linkem und rechtem Kanal an.



Tipps

- Um schnell zur Anfangsposition des Songs (Zeitwert 00h00m00s00f) zurückzukehren, halten Sie die Stoppaste (■) gedrückt und drücken dann gleichzeitig die ◀◀-Taste [RTZ] (Return to zero, Zurück auf Null).

3 – Aufnahmen und Mastern

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie eine Mehrspuraufnahme ausführen. Im folgenden Beispiel erklären wir zunächst, wie Sie mithilfe der eingebauten Mikrofone einen Rhythmuspart einer Akustikgitarre auf die Stereospur **TRACK 3** aufnehmen. Auf diese Weise erfassen wir auch Raumanteile und den Klang des Gitarrenkörpers, die dem Sound mehr Tiefe verleihen.

Im zweiten Schritt werden wir den Leadgitarrenpart mit einer E-Gitarre auf Spur 2 einspielen. Anschließend nehmen wir mithilfe des eingebauten Mikrofons eine Gesangsstimme auf Spur 1 auf. Als letzten Schritt werden wir die Spuren abmischen und eine Stereomischung aufzeichnen (Mastern).

Bei den folgenden Anweisungen gehen wir davon aus, dass Sie wie im vorherigen Abschnitt beschrieben die SD-Karte eingelegt, einen Kopfhörer oder Monitorlautsprecher angeschlossen und das Gerät eingeschaltet haben.

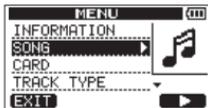
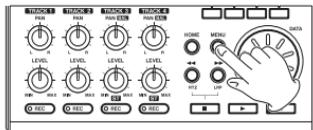
Tip

Zur Aufnahme des Gesangs werden wir in diesem Beispiel eines der eingebauten Mikrofone verwenden. Natürlich könnten Sie genauso über ein separates Mikrofon aufnehmen, das Sie mit einem der rückseitigen Anschlüsse **INPUT A** oder **B** verbinden.

Einen neuen Song erstellen

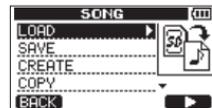
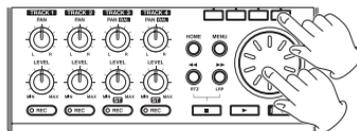
- 1 Stoppen Sie den Audiotransport und drücken Sie **MENU**.

Die Menüseite erscheint.



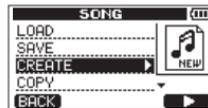
- 2 Markieren Sie mit dem Rad den Eintrag **SONG**, und drücken Sie **F4** (▶).

Das **SONG**-Menü erscheint.



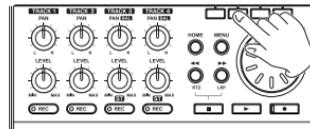
- 3 Markieren Sie mit dem Rad den Eintrag **CREATE**, und drücken Sie **F4** (▶).

Die **SONG CREATE**-Seite erscheint.



Der neu zu erstellende Song erhält automatisch den Namen „SONG****“ (die Sternchen stehen hier für eine ebenfalls automatisch vergebene Nummer).

- 4 Ändern Sie den Namen den Songs bei Bedarf nach Ihren Wünschen ab.
(Siehe „Namen bearbeiten“ auf Seite 14 des Benutzerhandbuchs.)
- 5 Drücken Sie **F2** (**EXEC**), um den aktuell geladenen Song zu speichern und den neuen Song zu erstellen.



- 6 Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Das eingebaute Mikrofon als Eingangsquelle festlegen

1 Drücken Sie die INPUT SETTING-Taste.

Die INPUT SETTING-Seite erscheint. Auf dieser Seite können Sie die Signalquelle für Eingangskanal A (IN A) und Eingangskanal B (IN B) festlegen.

Die aktuelle Quelle für Eingangskanal A ist bereits markiert.



2 Um das eingebaute Mikrofon MIC A als Quelle für Eingangskanal A auszuwählen, wählen Sie mit dem Rad die Option INT.MIC A-Mid oder INT.MIC A-High.

(Siehe „Den verwendeten Eingang anzeigen/wählen“ auf Seite 15.)



3 Drücken Sie F4 (▼), um die aktuelle Quelle für Eingangskanal B (IN B) zu markieren.



4 Um das eingebaute Mikrofon MIC B als Quelle für Eingangskanal B auszuwählen, wählen Sie mit dem Rad die Option INT.MIC B-Low, INT.MIC B-Mid oder INT.MIC B-High.

(Siehe „Den verwendeten Eingang anzeigen/wählen“ auf Seite 15 des Benutzerhandbuchs.)



5 Drücken Sie die HOME-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Anmerkung

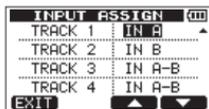
- Die Auswahlmöglichkeiten Low (niedrig), Mid (mittel) und High (hoch) beeinflussen die Empfindlichkeit der eingebauten Mikrofone. Wählen Sie die Einstellung entsprechend der erwarteten Lautstärke des Material, das Sie aufnehmen wollen. Falls Sie unsicher sind, wählen Sie INT.MIC A-Low bzw. INT.MIC B-Low. Wenn der Pegel auch nach dem Anpassen noch zu niedrig ist, kehren Sie zurück zur INPUT SETTING-Seite, und wählen Sie INT.MIC A-Mid bzw. INT.MIC B-Mid. Sollte sich der Eingangspegel auch in dieser Einstellung nicht ausreichend anheben lassen, wählen Sie schließlich INT.MIC A-High bzw. INT.MIC B-High.
- Bei Stereoaufnahmen empfiehlt es sich, für beide Eingangskanäle die gleiche Einstellung zu wählen. Andernfalls werden die Signale des linken und rechten Kanals mit unterschiedlichem Pegel aufgezeichnet.
- Mit der Einstellung MODE auf der INPUT SETTING-Seite legen Sie fest, wie das Eingangssignal abgehört wird. (Siehe „Den Abhörmodus festlegen“ auf Seite 15 des Benutzerhandbuchs.)

3 – Aufnahmen und Mastern

Die eingebauten Mikrofone als Aufnahmequelle für Stereospur TRACK 3 zuweisen

Stoppen Sie den Audiotransport und drücken Sie **ASSIGN**.

Die **INPUT ASSIGN**-Seite erscheint. Standardmäßig sind die Spuren folgenden Quellen zugewiesen:



Aufnahmespur	Aufnahmequelle	Voreinstellung
TRACK 1	INPUT A	IN A
TRACK 2	INPUT B	IN B
TRACK 3 (Stereospur)	INPUT A/B	IN A-B
TRACK 4 (Stereospur)	INPUT A/B	IN A-B

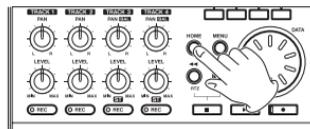
Da Sie im Abschnitt „Das eingebaute Mikrofon als Eingangsquelle festlegen“ MIC A dem Eingangskanal A und MIC B dem Eingangskanal B zugewiesen haben, werden die Signale dieser Mikrofone auf der Stereospur **TRACK 3** aufgezeichnet. Es ist in unserem Beispiel also nicht erforderlich, die Eingänge neu zuzuweisen.

Den Eingangspegel anpassen und die Eingangssignale abhören

VORSICHT

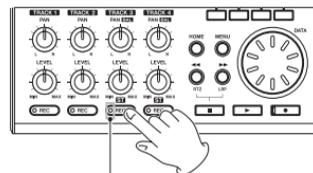
Hören Sie immer über Kopfhörer ab, wenn Sie ein Mikrofon verwenden. Beim Abhören über Lautsprecher kann es zu Rückkopplungen kommen.

1 Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.



2 Drücken Sie die **REC**-Taste von Spur 3, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

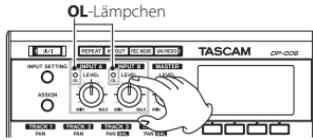
Während der Aufnahmebereitschaft blinkt das **REC**-Lämpchen.



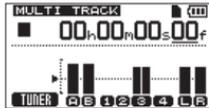
REC-Lämpchen von Spur 3

3 Passen Sie den Eingangspegel mithilfe der **LEVEL**-Regler von Eingang A (**INPUT A**) und Eingang B (**INPUT B**) an.

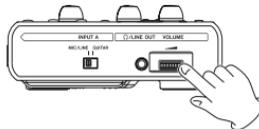
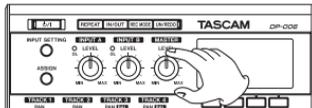
Stellen Sie den Pegel so ein, dass die **OL**-Lämpchen der Eingänge auch bei den lautesten Geräuschen nicht aufleuchten.



Sobald Sie die Gitarre anschlagen, können Sie den Eingangspegel auf dem Display anhand der Pegelanzeigen der Eingangskanäle A und B (A/B), der Stereospur **TRACK 3** (1/3) und der Stereosumme (L – linker Kanal, R – rechter Kanal) überprüfen.



4 Drehen Sie den **MASTER LEVEL**-Regler und den **VOLUME**-Regler auf linken Geräteseite auf, um die Gitarre über Kopfhörer abhören zu können.



Wichtig

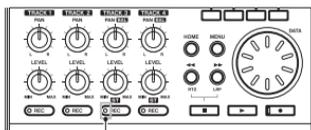
- Falls das **OL**-Lämpchen selbst dann noch aufleuchtet, wenn Sie den **LEVEL**-Regler vollständig zurückgedreht haben, ist das Mikrofonsignal selbst zu laut. Möglicherweise können Sie für Abhilfe sorgen, indem Sie eine geringere Empfindlichkeitsstufe für die Mikrofone wählen, also **INT.MIC A/B-Mid** oder **INT.MIC A/B-Low**. Falls das **OL**-Lämpchen selbst dann noch aufleuchtet, wenn Sie **INT.MIC A/B-Low** gewählt haben, vergrößern Sie den Abstand zur Schallquelle oder verringern Sie deren Lautstärke.
- Wenn eines der eingebauten Mikrofone als Eingangsquelle zugewiesen ist, können Sie dessen Eingangssignal nur abhören, wenn die **REC**-Taste der Spur gedrückt ist (leuchtet), der dieses Mikrofon zugewiesen ist.

3 – Aufnahmen und Mastern

Die Rhythmusgitarre mithilfe der eingebauten Mikrone auf die Stereospur TRACK 3 aufnehmen

- 1 Halten Sie die Aufnahmetaste (●) gedrückt und drücken Sie dann die Wiedergabetaste (▶), um mit der Aufnahme zu beginnen. Spielen Sie Ihre Gitarre.

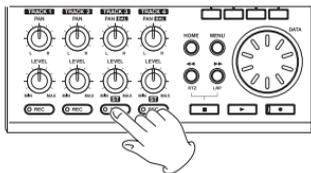
Die Aufnahmetaste (●) leuchtet auf, und das REC-Lämpchen von TRACK 3 leuchtet stetig.



REC-Lämpchen von Spur 3

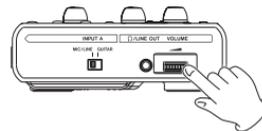
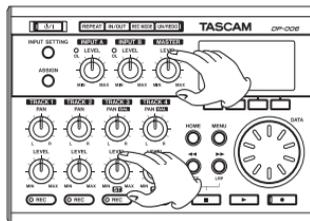
- 2 Wenn Sie Ihren Part eingespielt haben, drücken Sie die Stoptaste (■), um die Aufnahme zu beenden.
- 3 Drücken Sie die REC-Taste von TRACK 3, um die Aufnahmebereitschaft wieder aufzuheben.

Das REC-Lämpchen erlischt.



Die Aufnahme wiedergeben

- 1 Halten Sie die Stoptaste (■) gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die ◀◀-Taste [RTZ], um an den Anfang des Songs (Zeitwert 00h00m00s00f) zu springen.
- 2 Drücken Sie die Wiedergabetaste (▶), um die soeben aufgezeichnete Stereospur TRACK 3 wiedergeben.
- 3 Passen Sie den Abhörpegel mit dem MASTER LEVEL-Regler und dem MASTER LEVEL-Regler an.
- 4 Um die endgültige Abhör Lautstärke anzupassen, drehen Sie den VOLUME-Regler auf der linken Geräteseite.



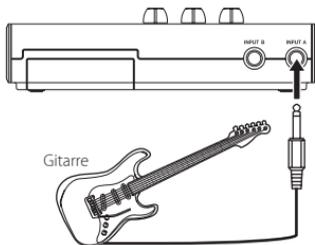
Tipp

Mit dem PAN (BAL)-Regler der Stereospur TRACK 3 können Sie die Position des Signals im Stereobild – die Stereobalance – anpassen.

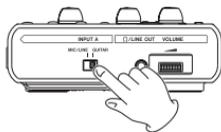
- 5 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stoptaste (■), um die Wiedergabe zu beenden.

Eine Gitarre anschließen

- 1 Verbinden Sie eine E-Gitarre mit der Klinkenbuchse INPUT A auf der Geräterückseite.



- 2 Stellen Sie den MIC/LINE-GUITAR-Schalter auf der linken Geräteseite in die Position GUITAR.

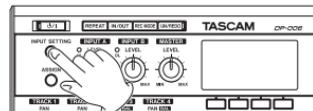


Anmerkung

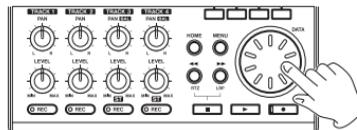
Wenn Sie eine elektroakustische Gitarre mit eingebautem Vorverstärker, eine aktive E-Gitarre oder eine E-Gitarre mit zwischengeschalteten Effektgeräten anschließen, schieben Sie den MIC/LINE-GUITAR-Schalter in die Stellung MIC/LINE.

Die Gitarre als Aufnahmequelle zuweisen

- 1 Drücken Sie die INPUT SETTING-Taste. Die INPUT SETTING-Seite erscheint.



- 2 Um den Gitarren-/Line-Eingang für die Aufnahme auf Spur 2 (TRACK 2) auszuwählen, wählen Sie mit dem Rad als Quelle für Eingangskanal A (IN A) eine der Optionen GUITAR/LINE, GUITAR/LINE M oder GUITAR/LINE H.



- 3 Drücken Sie die HOME-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Wichtig

Die Optionen GUITAR/LINE, GUITAR/LINE M und GUITAR/LINE H beeinflussen die Eingangsverstärkung. Wählen Sie die zu Ihrem Eingangssignal passende Option aus.

Falls Sie unsicher sind, wählen Sie GUITAR/LINE. Wenn der Pegel auch nach dem Anpassen noch zu niedrig ist, kehren Sie zurück zur INPUT SETTING-Seite, und wählen Sie GUITAR/LINE M.

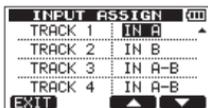
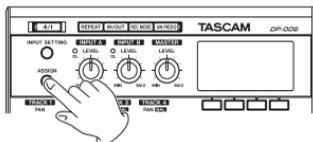
Sollte sich der Eingangspegel auch in dieser Einstellung nicht ausreichend anheben lassen, wählen Sie schließlich GUITAR/LINE H.

Gehen Sie nun folgendermaßen vor, um die Aufnahmequelle für Spur 2 zu ändern:

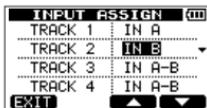
3 – Aufnehmen und Mastern

4 Stoppen Sie den Audiotransport und drücken Sie ASSIGN.

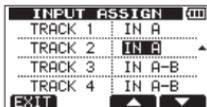
Die INPUT ASSIGN-Seite erscheint.



5 Drücken Sie F4 (▼), um die aktuelle Eingangsquelle für Spur 2 zu markieren (Voreinstellung IN B).



6 Wählen Sie mit dem Rad die Einstellung IN A.



7 Drücken Sie die HOME-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.



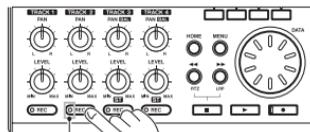
Die Leadgitarre auf Spur 2 aufnehmen

Nun werden Sie den Leadgitarrenpart auf Spur 2 einspielen, während Sie die Rhythmusgitarre von Spur 2 abhören.

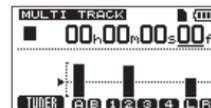
1 Drücken Sie die REC-Taste von Spur 2, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

Während der Aufnahmebereitschaft blinkt das REC-Lämpchen.

Sobald Sie die Gitarre anschlagen, können Sie den Eingangspegel auf dem Display anhand der Pegelanzeigen von Eingangskanal A (A), Spur 2 (2) und dem linken Summenkanal (L) überprüfen.



REC-Lämpchen von Spur 2

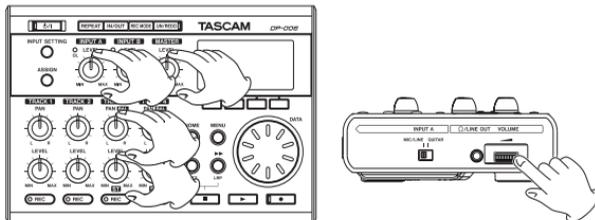


2 Springen Sie zum Anfang des Songs (Zeitwert 00h00m00s00f), und drücken Sie dann die Wiedergabetaste (▶), um die Stereospur TRACK 3 wiederzugeben.

Spielen Sie dazu nun den Leadgitarrenpart.

Über Kopfhörer hören Sie nun das Eingangssignal der Leadgitarre zusammen mit dem Wiedergabesignal von TRACK 3.

3 Falls erforderlich, passen Sie Pegel und Balance der abgehörten Signale mit dem MASTER LEVEL-Regler von Eingangskanal A, den Reglern LEVEL und PAN (BAL) von TRACK 3, dem MASTER LEVEL-Regler und dem VOLUME-Regler auf linken Geräteseite an.



- 4 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Stopptaste (■), um die Wiedergabe zu beenden.
- 5 Kehren Sie zum Anfang des Songs zurück.
- 6 Halten Sie die Aufnahmetaste (●) gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig die Wiedergabetaste (▶), um mit der Aufnahme zu beginnen.
- 7 Spielen Sie den Leadgitarrenpart.
 - Die Aufnahmetaste (●) leuchtet auf, und das REC-Lämpchen von TRACK 2 leuchtet stetig.
- 8 Wenn Sie Ihren Part eingespielt haben, drücken Sie die Stopptaste (■), um die Aufnahme zu beenden.
- 9 Drücken Sie die REC-Taste von TRACK 2, um die Aufnahmebereitschaft wieder aufzuheben.
 - Das REC-Lämpchen erlischt.

Wichtig

Falls das OL-Lämpchen selbst dann noch aufleuchtet, wenn Sie den LEVEL-Regler vollständig zurückgedreht haben, ist das Gitarrensiegel selbst zu laut. Wählen Sie in diesem Fall GUITAR/LINE M oder GUITAR/LINE als Einstellung für den Eingang, wenn Sie zuvor GUITAR/LINE H gewählt hatten. War GUITAR/LINE M als Einstellung für den Eingang gewählt, so wählen Sie stattdessen GUITAR/LINE. Sollte das OL-Lämpchen selbst dann noch aufleuchtet, wenn Sie GUITAR/LINE gewählt haben, drehen Sie die Lautstärke an der Gitarre herunter.

Einen Gesangspart auf Spur 1 aufnehmen

Nun werden Sie das eingebaute Mikrofon MIC A nutzen, um einen Gesangspart aufzunehmen. Dazu müssen Sie zunächst wieder MIC A als Eingangsquelle auswählen, wie im Abschnitt „Das eingebaute Mikrofon als Eingangsquelle festlegen“ auf Seite 15 beschrieben.

VORSICHT

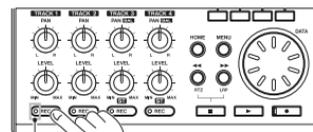
Wenn Sie ein Mikrofon nutzen, verwenden Sie immer Kopfhörer für das Abhören. Wenn Sie über Lautsprecher abhören, kann es zu Rückkopplungen kommen.

- 1 Drücken Sie die HOME-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.



- 2 Drücken Sie die REC-Taste von Spur 1, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

Während der Aufnahmebereitschaft blinkt das REC-Lämpchen.

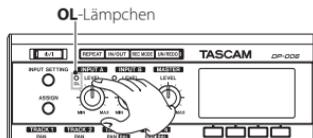


REC-Lämpchen von Spur 1

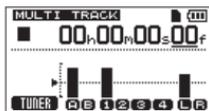
- 3 Passen Sie den Eingangspegel des eingebauten Mikrofons mit dem MASTER LEVEL-Regler von Eingangskanal A an.

Stellen Sie den Pegel so ein, dass das OL-Lämpchen des Eingangskanals auch bei den lautesten Geräuschen nicht aufleuchtet.

3 – Aufnahmen und Mastern



Sobald Sie in das Mikrofon **MIC A** singen, können Sie den Eingangspegel auf dem Display anhand der Pegelanzeigen von Eingangskanal A (A), Spur 1 (1) und dem linken Summenkanal (L) überprüfen.



- 4 Drehen Sie den **MASTER LEVEL**-Regler und den **VOLUME**-Regler auf linken Geräteseite auf, um das Mikrofonsignal über Kopfhörer abhören zu können.

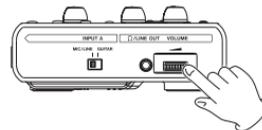
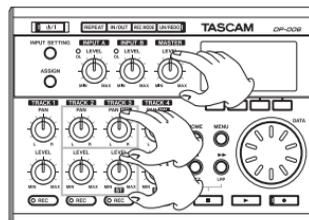
Wichtig

- Falls das **OL-Lämpchen** selbst dann noch aufleuchtet, wenn Sie den **LEVEL**-Regler vollständig zurückgedreht haben, ist das Mikrofonsignal selbst zu laut. Möglicherweise können Sie für Abhilfe sorgen, indem Sie eine geringere Empfindlichkeitsstufe für das Mikrofon wählen, also **INT. MIC A-Mid** oder **INT. MIC A-Low**. Sollte das **OL-Lämpchen** selbst dann noch aufleuchten, wenn Sie **INT. MIC A-Low** gewählt haben, vergrößern Sie den Abstand zur Schallquelle oder verringern Sie deren Lautstärke.
 - Wenn eines der eingebauten Mikrofone als Eingangsquelle zugewiesen ist, können Sie dessen Eingangssignal nur abhören, wenn die **REC**-Taste der Spur gedrückt ist (leuchtet), der dieses Mikrofon zugewiesen ist.
- 5 Kehren Sie zum Anfang des Songs zurück.
 - 6 Halten Sie die **Aufnahmetaste** (●) gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig die **Wiedergabetaste** (▶), um mit der Aufnahme zu beginnen.

- 7 Singen Sie zu den bereits aufgenommenen Rhythmus- und Leadgitarrenparts.

Über Kopfhörer hören Sie Ihre Gesangsstimme zusammen mit dem Wiedergabesignal der Gitarren von Spur 2 und Stereospur **TRACK 3**.

- 8 Falls erforderlich, passen Sie **Pegel** und **Panorama** bzw. **Balance** der abgehörten Signale mit den **LEVEL**- und **PAN (BAL)**-Reglern von **TRACK 2** und **3**, dem **MASTER LEVEL**-Regler und dem **VOLUME**-Regler auf der linken Geräteseite an.



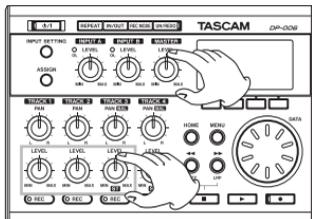
- 9 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die **Stopptaste** (■), um die Wiedergabe zu beenden.
- 10 Kehren Sie zum Anfang des Songs zurück.
- 11 Halten Sie die **Aufnahmetaste** (●) gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig die **Wiedergabetaste** (▶), um mit der Aufnahme zu beginnen. Singen Sie den Gesangspart.
Die **Aufnahmetaste** (●) leuchtet auf, und das **REC-Lämpchen** von **TRACK 1** leuchtet stetig.
- 12 Wenn Sie Ihren Part eingesungen haben, drücken Sie die **Stopptaste** (■), um die Aufnahme zu beenden.
- 13 Drücken Sie die **REC**-Taste von Spur 1, um die Aufnahmebereitschaft zu beenden.

Eine Stereomischung erstellen und aufzeichnen

Nach der Aufnahme besteht der nächste Schritt darin, aus den aufgenommenen Spuren eine Stereomischung zu erstellen und als Stereomaster aufzuzeichnen.

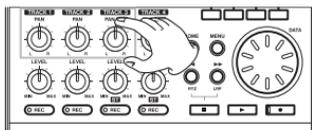
- 1 **Passen Sie das Pegelverhältnis der einzelnen Spuren untereinander mit den LEVEL-Reglern der Spuren 1–3 an.**

Mit dem **MASTER LEVEL**-Regler beeinflussen Sie den Gesamtpegel der Mischung.



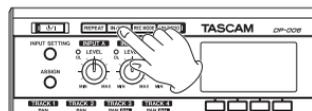
- 2 **Nutzen Sie die PAN-Regler der Spuren 1–2 und den PAN (BAL)-Regler der Spur 3, um die Position der Spuren im Stereobild anzupassen.**

Behalten Sie bei diesen Einstellungen die beiden Pegelanzeigen **L** und **R** auf dem Display im Auge.



- 3 **Drücken Sie die IN/OUT-Taste.**

Die I/O SETTING-Seite erscheint.

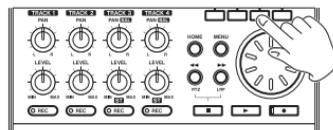


- 4 **Auf dieser Seite können Sie IN- und OUT-Punkt setzen.**

Damit kennzeichnen Sie den Bereich, der in die Stereomischung übernommen wird.

- 5 **Starten Sie die Wiedergabe, und drücken Sie an der Stelle, an der die Stereomischung beginnen soll, die Taste F3 (IN).**

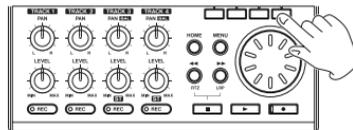
Zur Bestätigung erscheint der Hinweis SET IN!



Als Beginn der Stereomischung ist nun der Zeitpunkt gewählt, an dem Sie **F3 (IN)** gedrückt haben.

- 6 **Drücken Sie an der Stelle, an der die Stereomischung enden soll, die Taste F4 (OUT).**

Zur Bestätigung erscheint der Hinweis SET OUT!



Als Ende der Stereomischung ist nun der Zeitpunkt gewählt, an dem Sie die **F4 (OUT)**-Taste gedrückt haben.

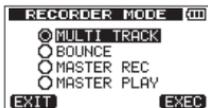
3 – Aufnahmen und Mastern

Tipp

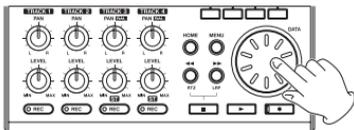
- Setzen Sie den IN-Punkt so, dass eventuelle Vorzähler am Anfang des Stücks nicht in die Stereomischung übernommen werden.
 - Sie können den IN- und OUT-Punkt mit denselben Tasten auch bei gestoppter Wiedergabe setzen.
- 7 Wenn Sie die Punkte gesetzt haben, drücken Sie die Stopp-taste (■), um die Wiedergabe zu beenden.

8 Drücken Sie die REC MODE-Taste.

Die RECORDER MODE-Seite erscheint.

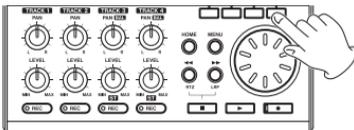


9 Markieren Sie mit dem Rad den Eintrag MASTER REC.



10 Drücken Sie F4 (EXEC).

Auf dem Display erscheint die Meldung Master Rec!, das Gerät schaltet in den Master-Aufzeichnungsmodus und die Hauptseite erscheint wieder.



Den Master-Aufzeichnungsmodus erkennen Sie am Schriftzug MASTER REC oben links auf der Hauptseite.

11 Halten Sie die Aufnahmetaste (●) gedrückt und drücken Sie dann die Wiedergabetaste (▶), um mit der Aufzeichnung der Stereomischung ab dem IN-Punkt zu beginnen.

Die Aufzeichnung endet automatisch am OUT-Punkt.

Wichtig

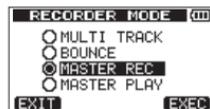
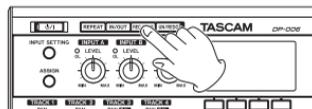
- Setzen Sie den IN- und den OUT-Punkt im Abstand von mindestens vier Sekunden. Wenn Sie versuchen, den OUT-Punkt an einer früheren Stelle zu setzen, erscheint die Meldung Trk Too Short und das Pocketstudio wechselt nicht in den Masteringmodus.
- Die Pegel der einzelnen Spuren und den Gesamtpegel können Sie während der Aufzeichnung mithilfe der LEVEL-Regler anpassen.

Die aufgezeichnete Stereomischung wiedergeben

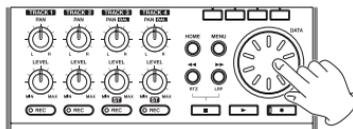
Nach der Aufzeichnung können Sie die Stereomischung wiedergeben, um das Resultat zu überprüfen.

1 Drücken Sie die REC MODE-Taste.

Die RECORDER MODE-Seite erscheint.



2 Markieren Sie mit dem Rad den Eintrag MASTER PLAY.



3 Drücken Sie F4 (EXEC).

Auf dem Display erscheint die Meldung **Master Play!**, das Gerät schaltet in den Master-Wiedergabemodus und die Hauptseite erscheint wieder.



Anmerkung

- Den Master-Wiedergabemodus erkennen Sie am Schriftzug **MASTER PLAY** oben links auf der Hauptseite.
 - Solange Sie noch keine Stereomischung aufgezeichnet haben, können Sie nicht in den Master-Wiedergabemodus wechseln.
- 4 Drücken Sie die Wiedergabetaste (▶), um die Stereomischung wiederzugeben.

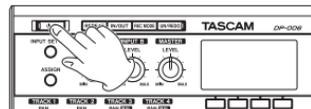
Eine Stereomischung auf einen Computer übertragen

Nachdem Sie eine Stereomischung aufgezeichnet haben, wie im Abschnitt „Stereomischungen erstellen“ auf Seite 25 des Benutzerhandbuchs beschrieben, können Sie diese mithilfe des beiliegenden USB-Kabels auf einen Computer übertragen. Einzelheiten zum Datenaustausch mit einem Computer finden Sie im Kapitel „12 – Daten mit einem Computer austauschen“ auf Seite 25 des Benutzerhandbuchs.

Das Pocketstudio ordnungsgemäß herunterfahren

Wenn Sie das Gerät nicht mehr nutzen, fahren Sie es wie nachfolgend beschrieben herunter.

- 1 Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.
- 2 Halten Sie die **⏻/|**-Taste gedrückt, bis auf dem Display der Schriftzug **POCKETSTUDIO** erscheint.



Während des Herunterfahrens speichert das Gerät verschiedene Daten Ihrer Session. Anschließend schaltet es automatisch ab.

Schalten Sie das Pocketstudio immer auf die hier beschriebene Weise aus.

VORSICHT

Schalten Sie niemals das Gerät aus, indem Sie beispielsweise die Batterien entnehmen oder das Adapterkabel herausziehen. Andernfalls wird das Pocketstudio nicht ordnungsgemäß heruntergefahren und alle nicht gespeicherten Daten und Einstellungen gehen verloren. Auf diese Weise verlorene Daten und Einstellungen lassen sich nicht wiederherstellen.

TASCAM

DP-006

TEAC CORPORATION

Phone: +81-42-356-9143
1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530 Japan

<http://tascam.jp/>

TEAC AMERICA, INC.

Phone: +1-323-726-0303
7733 Telegraph Road, Montebello, California 90640 USA

<http://tascam.com/>

TEAC MEXICO, S.A. de C.V.

Phone: +52-55-5010-6000
Río Churubusco 364, Colonia Del Carmen, Delegación Coyoacán, CP 04100, México DF, México

<http://teacmexico.net/>

TEAC UK LIMITED

Phone: +44-8451-302511
Suites 19 & 20, Building 6, Croxley Green Business Park, Hatters Lane, Watford, Hertfordshire. WD18 8TE, U.K.

<http://tascam.eu/>

TEAC EUROPE GmbH

Phone: +49-611-71580
Bahnstrasse 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Germany

<http://tascam.eu/>